

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Du bist bei uns!

Proch, Heinrich

Wien, [ca. 1851]

[urn:nbn:de:bsz:31-299051](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-299051)

Essel
Du bist bei uns!

Gedichtet, in Musik gesetzt

FÜR EINE SINGSTIMME MIT BEGLEITUNG DES PIANO

und seinem allgeliebten

CONSTITUTIONELLEN

K A I S E R

in tiefster Ehrfurcht gewidmet

von

HEINR. PROCH.

450^{tes} Werk.

Nr 8906.

Eigentum der Verleger



Kingstrasse, i. d. Dreieckstrasse

Pr. 30 c. CM.

WIEN, bei A. DIABELLI et COMP:

k.k. Hof- u. priv. Kunst- u. Musikalienhändler,

Graben, N^o 1133.

DU BIST BEI UNS.

Gedicht von Heinrich Proch.

Du bist bei uns! — in Deiner Kinder Mitte,
Bei deinem Volk, das liebend Dich beschirmt;
Du hast erhört die tausendfält'ge Bitte
Als sich Gefahr um uns heraufgethürmt.

Und nicht umsonst war unser heisses Flehen,
In deinen Augen sah man Thränen stehen:

Du bist bei uns!

Wo schlagen Dir die Herzen wol noch wärmer,
Als wo das Licht der Welt Du hast erblickt?
Und ohne Dich? Wer war als wir wol ärmer,
Wer hat je hoffnungsloser aufgeblickt?

Doch Gott erhörte gnädig unser Flehen,
In Deinen Augen sah man Thränen stehen:

Du bist bei uns!

O weiche nimmermehr aus uns'rer Mitte,
Du bist der Vater einer grossen Schaar;
Wir schützen deinen Thron — schütz' Du die Hütte,
Bei dem Weine schwindet die Gefahr.

Gewiss Du hörst der treuen Kinder Flehen,
In deinen Augen helle Thränen stehen:

Du bleibst bei uns!

D. & C. № 8906.

DU BIST BEI UNS.

Gedicht und Musik

von HEINRICH PROCH, 150^{tes} Werk.

Wien, in der k.k. Hofmusikalien-Handlung A. Diabelli et Comp. Graben N^o 1133.

Andantino.

Singstimme.

Pianoforte. *p dol:*

p

Du bist bei uns! — in deiner Kinder Mit = te, bei deinem

Volk', das liebend dich be = schirmt; Du hast er = hört die tausend = fält = ge

Bit = te als sich Ge = fahr um uns her = auf ge = thürmt. Und nicht um =

D. & C. N^o 8906.

7

sonst war unser heisses Fle-hen, in deinen Au-gen sah man Thränen

cresc: e stringendo *f* *dim:*

ste-hen: Du bist bei uns, — Du bist bei uns, Du

calando. *a tempo.*

bist bei uns!

Wo schla-gen Dir die Her-zen wol noch

D. & C. No 8906.

wär = mer, als wo das Licht der Welt Du hast er = blickt? Und oh = ne

Dich? Wer war als wir wol är = mer, wer hat je hoffnungslo = ser auf = ge =

blickt? Doch Gott er = hör = te gnädig un = ser Fle = hen, in Deinen

cresc: e stringendo
 Au = gen sah man Thränen ste = hen: Du bist bei uns — Du bist bei

D. & C. No 8906.

dim: calando a tempo.

uns, Du bist bei uns!

dim: calando a tempo.

Un poco più lento.

pp O wei-che

Un poco più lento.

nim-mehr aus uns'rer Mit-te, Du bist der Va-ter ei-ner grossen

pp

Schaar; wir schützen Dei-nen Thron schütz Du die Hüt-te, bei dem Ver-

D. & C. No 8906.

ei - ne schwindet die Ge - fahr. Gewiss Du hörst der treuen Kin - der

Fle - hen, in Dei - nen Au - gen helle Thränen ste - hen: Du bleibst bei

cresc: e stringendo *dim:* *calando* *a tempo.*
 uns _____, Du bleibst bei uns, Du bleibst bei uns.

D. & C. N. 8906.

